



BUSINESS · APPLICATION · RESEARCH · CENTER

# BARC-Studie

## Software im Vergleich: Balanced Scorecard

### 20 Werkzeuge für das Performance Management

#### Leseprobe

#### 6.1 arcplan dynaSight 4.0

(...)

##### 6.1.2 Produkteinordnung

dynaSight ist eine Web-basierte Entwicklungsplattform zum Aufbau unternehmensweiter Web-basierter Managementinformationssysteme. Es kann auf verschiedenen Data-Warehouse- und OLAP-Produkten aufsetzen und konzentriert sich auf Zugriff, Analyse und Visualisierung der Daten in diesen Datenquellen. Mit dynaSight können so verschiedenste Anwendungen entwickelt werden, zum Beispiel auch Performance-Management-Umgebungen basierend auf der Balanced Scorecard. Der Unterschied zu anderen Werkzeugen in dieser Studie ist der Ansatz, Anwendungen nach den Bedürfnissen des Unternehmens zu entwickeln („build to order“). Entwicklung bedeutet hier die Zusammenstellung und Konfiguration von Objekten, um Erscheinungsform und Verhalten von Tabellen, Abbildungen oder Schaltknöpfen zu steuern. Der damit verbundenen Flexibilität in der Abbildung individueller Anforderungen steht ein erhöhter Aufwand in der Implementierung im Vergleich zu Standardwerkzeugen entgegen. Außerdem ist die konkrete Umsetzung von Scorecards und weiterführender Möglichkeiten immer abhängig vom Kenntnisstand der Entwickler.

##### 6.1.3 Allgemeine Kriterien

###### *Support*

Der Kundensupport erfolgt schriftlich per E-Mail oder Telefax in englischer und deutscher Sprache. Anfragen werden innerhalb von 24 Stunden beantwortet. In der Evaluierungsphase ist der Support kostenlos. Nach Erwerb der Software ist der Support in den Wartungskosten (15 Prozent des Lizenzvolumens) enthalten.



BUSINESS · APPLICATION · RESEARCH · CENTER

### *Preise*

#### *Lizenzkosten:*

arcplan hat Preise für spezielle Beispielszenarien kalkuliert:

Szenario 1: Die Installation soll zehn User einer Fachabteilung unterstützen, die an PCs in einem Local Area Network (LAN) Informationsinhalte durch Ad-hoc-Query und Reporting abrufen und auch einfache Analysen vornehmen. Für diese Variante berechnet arcplan etwa 28.900 Euro.

Szenario 2: In diesem Informationsszenario werden hauptsächlich Berichte mit für Scorecard-Lösungen typischen, geringen Analyseanforderungen für 100 User bereitgestellt. Der Zugriff erfolgt über Browser auf Thin-Clients. arcplan sieht für diese Installation Kosten in Höhe von 48.900 Euro vor.

#### *Wartungskosten:*

Die jährlichen Supportgebühren liegen bei 15 Prozent der Lizenzgebühren.

In die Wartungspuaschale sind folgende Leistungen mit eingeschlossen:

- Software Updates innerhalb des Wartungszeitraums (i.A. 2x pro Jahr)
- Hotline-Services via arcplan Answers (Fehler und Hotline-System, mit Möglichkeiten zur Äußerung von Wünschen, Tracking-fähig)
- Nutzung von arcplan Bridges (dynaSight Wissensdatenbank mit vielen Tipps und Tricks zum Downloaden)

#### *Schulungskosten:*

Die Schulungskosten für eine dreitägige Grundschulung liegen bei 1.500 Euro für einen Teilnehmer. Für weitere Teilnehmer werden Staffellungen angeboten.

#### *Referenzkunden im deutschsprachigen Raum*

Zu den Kunden von arcplan gehören die Commerzbank AG, Hella KGaA Hueck & Co., Schering, Siemens AG Medical Solutions, VfB Stuttgart 1893 e.V., Salzburg AG, JAB Anstoetz und die LaRoche AG.

#### *Internationalität und Sprachvarianten*

Die Administrations- und Berichtserzeugungskomponenten sind in englischer und deutscher Sprache erhältlich. Anwendungen können wahlweise in einer dieser beiden Sprachen entwickelt werden. Die erstellten Anwendungen können dem Endanwender in jeder Sprache verfügbar gemacht werden, die in der Datenbank gepflegt ist.

Unterschiedliche Zeitzonen spielen laut Herstelleraussage bei der Bereitstellung von Applikationen keine Rolle.

(...)



### 6.1.5 Integration

dynaSight ist eine Entwicklungsplattform und greift bei der Anwendungsentwicklung auf die Infrastrukturen und Metadaten der diversen Vorkysteme zu. Der Zugriff über alle Schnittstellen erfolgt sehr ähnlich, wodurch die Anwendungsentwicklung erleichtert wird. Je nach Schnittstelle erfolgt der Zugriff auf die verschiedenen Datenbanksysteme über ODBC, OLE DB for OLAP oder die APIs der Datenbankanbieter.

*Relationale Datenbanken:* über ODBC und native Unterstützung für Oracle ab 8i, Sybase Warehouse Studio, IBM DB2, Microsoft

*Multidimensionale Datenbanken:* OLE DB for OLAP (Microsoft OLAP/Analysis Services), Applix iTM1, Hyperion Essbase, Informix Metacube, MIK-OLAP/MIK-Info, MIS Alea, Oracle Express, Oracle OLAP Services und zusätzlich ab Version 4.0 auch eine XML/A-Schnittstelle.

*ROLAP-Engines:* MicroStrategy 7i, SAP Business Information Warehouse per ODBO-Schnittstelle und SAP-zertifizierter nativer BAPI-Schnittstelle, die einen plattformunabhängigen Zugriff auf die Info-Cubes des SAP BW ermöglicht.

*Applikationen:* SAP R/3-System, SAP Strategic Enterprise Management (SEM), Hyperion Enterprise, Hyperion Financial Management.

dynaSight ermöglicht auch die Integration von Inhalten aus dem Internet.

#### 6.1.5.1 Integration mit Planungswerkzeugen

Als weitere Verbindung von dynaSight zur SAP-Produktpalette fungiert die von arcplan und SAP gemeinsam entwickelte Schnittstelle „Direct Connection to SAP SEM Planning“, die mit der Version 3.0 eingeführt wurde. Darüber greift dynaSight unmittelbar auf das Modul Business Planning and Simulation (BPS) des SAP SEM 2.0B zu, um die hinterlegten Daten vollständig zu nutzen und individuell zu bearbeiten. Diese Verbindung ermöglicht erstmals auch ein Rückschreiben in das SAP BW ab Version 2.0B. Alle Eingaben und Veränderungen stehen direkt nach der Eingabe im SAP BW zur Verfügung. Die nativen Schnittstellen von dynaSight zu diversen Konsolidierungssystemen wie Hyperion Financial Manager (HFM), Hyperion Enterprise und SAP BPS sowie die Standardschnittstellen, die einen direkten Zugriff auch auf Systeme wie Cartesis Magnitude, Outlooksoft oder Frango ermöglichen, vereinfachen die Integration dieser Systeme in eine Balanced Scorecard.

### 6.1.6 Scorecarding

Die Entwicklung der einzelnen Arbeitsblätter erfolgt nach der Anbindung an die Datenbank. Hierzu stehen verschiedene Entwicklungsobjekte zur Verfügung. Dabei kann differenziert werden zwischen Objekten, die zur Darstellung der Informationen (etwa Spalte, Zeile, Tabelle, Grafik) verwendet werden oder zur Navigation in den multidimensionalen Datenwürfel erforderlich sind (beispielsweise Menü, Optionsfelder oder Tastenfelder), und Steuerungsobjekten, die zur Entwicklung einer vollständigen

Applikation notwendig sind (etwa Schaltfelder, Texte und Bilder). Mit einer Hierarchienavigation (Drill-Down, Roll-Up, Drill-Across) erleichtert inSight die Auswahl der gesuchten Daten bei der Erstellung der Anwendung.

Die Anordnung der einzelnen Fenster, Grafiken, Tabellen und Datenbankabfragen geschieht über einfaches Drag&Drop der gewünschten Elemente. Die einzelnen Komponenten der zukünftigen Anwendungen lassen sich mit der Maus frei auf dem Desktop platzieren. Sollen die Dimensionen in Tabellen in Beziehung treten, werden diese Verknüpfungen über Verbindungen eingerichtet (Abbildung 1).

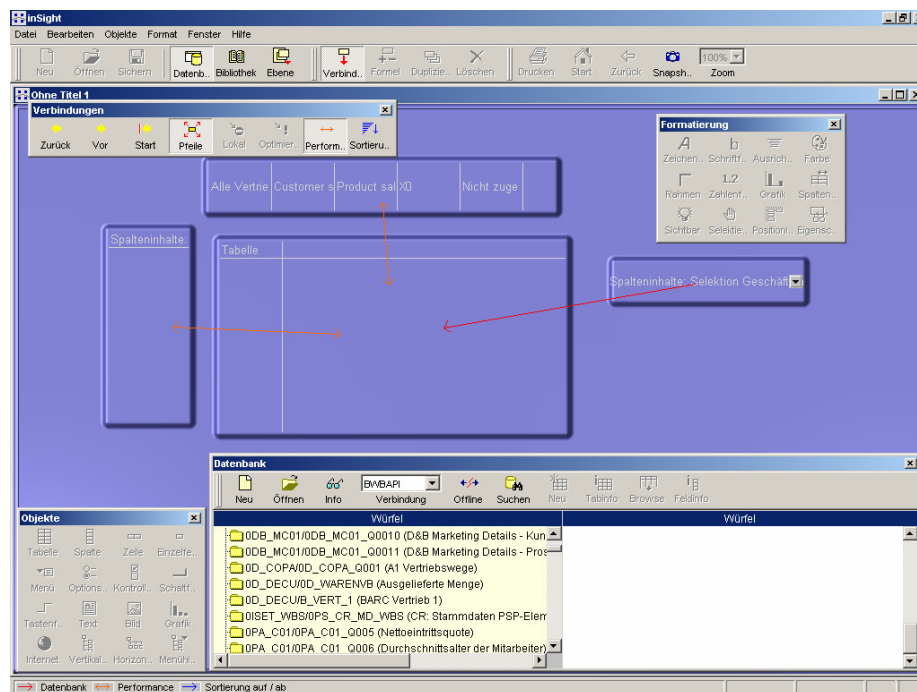


Abbildung 1: Definition von Tabelleninhalten über Verbindungen (Pfeile)

Mit einem Formeleditor werden nicht nur lokale Berechnungen sondern auch die Anwendungen gesteuert. Steuerungsformeln führen bei Eintritt eines bestimmten Ereignisses eine Aktion aus, etwa beim Umschalten eines Menüobjektes durch den Benutzer. Zur Steuerung können einzelne oder verschachtelte Funktionen verwendet werden. Ein Objekt kann dabei eine Berechnungsformel und mehrere Steuerungsformeln für verschiedene Ereignisse enthalten. Mit den Steuerungsformeln werden so nicht nur einzelne Dokumente (Arbeitsblätter), sondern vollständige Applikationen entwickelt. Die Ereignisparameter (etwa Ausführen der Aktion beim Öffnen, Ändern, Schließen) können Arbeitsblätter miteinander verbinden, andere Applikationen (beispielsweise E-Mail oder Excel) aufrufen und automatische Datenaktualisierungen angeben. Neben allgemein verwendbaren Formeln existieren noch einige datenbankspezifische Funktionen. Alle erstellten Objekte können in einer Objektbibliothek abgelegt und damit in anderen Arbeitsblättern wieder verwendet werden. Alle Objekte können sowohl

globale als auch lokale Eigenschaften aufweisen, um eine individuelle Veränderung vorgefertigter Bausteine zu ermöglichen.

### 6.1.7 Präsentation, Reporting und Analyse

Die konkreten Möglichkeiten für Präsentation, Reporting und Analyse sind abhängig von der Entwicklung der Oberflächen mit den vorhandenen Objekten.

Die Entwicklungsumgebung ermöglicht die freie Kombination von Tabellen, Texten, Grafiken und Bildern (Abbildung 2). Die Ursprungsdaten können nach verschiedenartigsten Kriterien verdichtet werden. Die Gestaltungsmöglichkeiten gestatten eine permanente Anpassung des Informationssystems an neue Erfordernisse, die in sich verändernden Unternehmen laufend entstehen. Alle Informationen können nach einmaliger Entwicklung der Anwendungen unternehmensweit zur Verfügung gestellt werden.

Auch wenn die Entwicklung der Arbeitsblätter durch einen Informationsanbieter („interner Redakteur“) erfolgen soll, der im Umgang mit dem System geschult ist, erfordert die Entwicklung einer Anwendung keinerlei Kenntnisse einer Programmiersprache und kann durchgehend mit der Maus durchgeführt werden.

Ein gewisser Aufwand ist allerdings bei der Entwicklung ganzer Berichtssysteme nicht zu vermeiden, da auch die gesamte Berichtslogik implementiert werden muss.

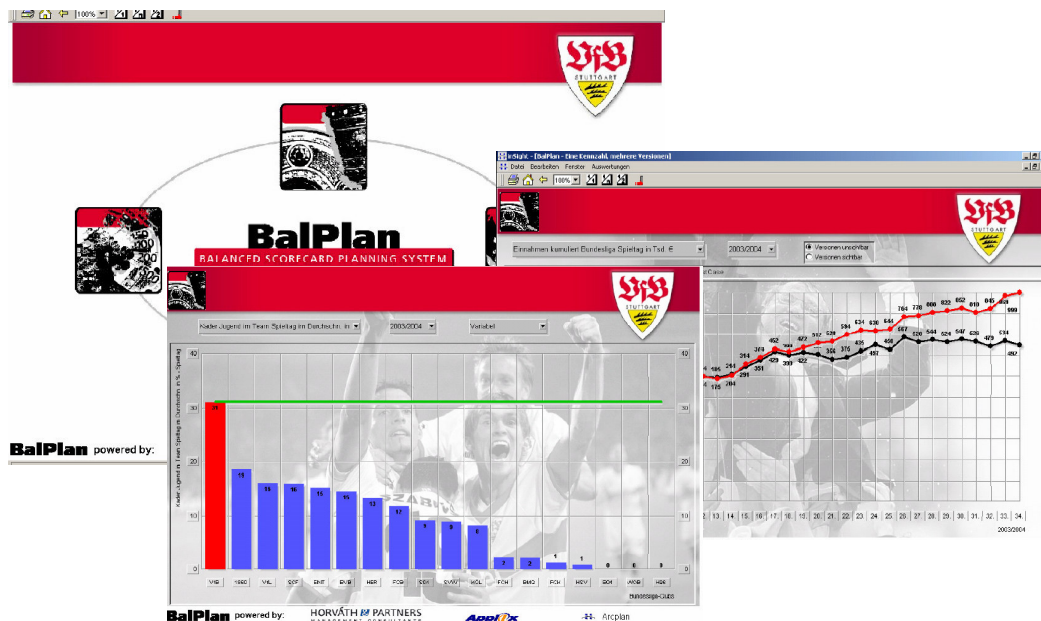


Abbildung 2: Angepasstes Portal

Neben den ab Version 3.0 integrierten OpenGL-Funktionen für dreidimensionale Grafiken stehen verschiedene Standardgrafiken zur Verfügung, die stets aktuelle Daten zeigen. Außer der tabellarischen Ausgabe der Daten sind dies verschiedene Balken-, Linien-, Flächen-, Kreis- und Säulendiagramme. Darüber hinaus können auch

Präsentationsformen wie Ampelanzeigen, Tachometer und geografische Darstellungen entwickelt werden, um Informationen in einen betriebswirtschaftlich sinnvollen Zusammenhang zu bringen (Abbildung 3, Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.).

Eine automatische Erzeugung von PDF-Dateien vereinfacht den lokalen Printout von Reports der über das Web verfügbaren Applikationen und ermöglicht die Erstellung von Management-Handouts.

Die aktuelle Version 4.0 enthält zusätzlich eine Search Engine, die wie eine Suchmaschine im Internet zu bedienen ist. Werden beispielsweise Informationen zu Produkten, Kunden oder bestimmten Kostenstellen in einem definierten Zeitraum gesucht, so genügt die Eingabe von Stichworten, um eine vollständige Rankingliste mit sämtlichen Links zu den entwickelten arcplan-Arbeitsblättern zu erhalten, in denen diese Information enthalten ist. Per Mausklick kann dann die jeweilige Applikation aufgerufen werden. Entscheidend dabei ist, dass bei der Suche die Daten in den zugrunde liegenden Datenbanken einbezogen werden.

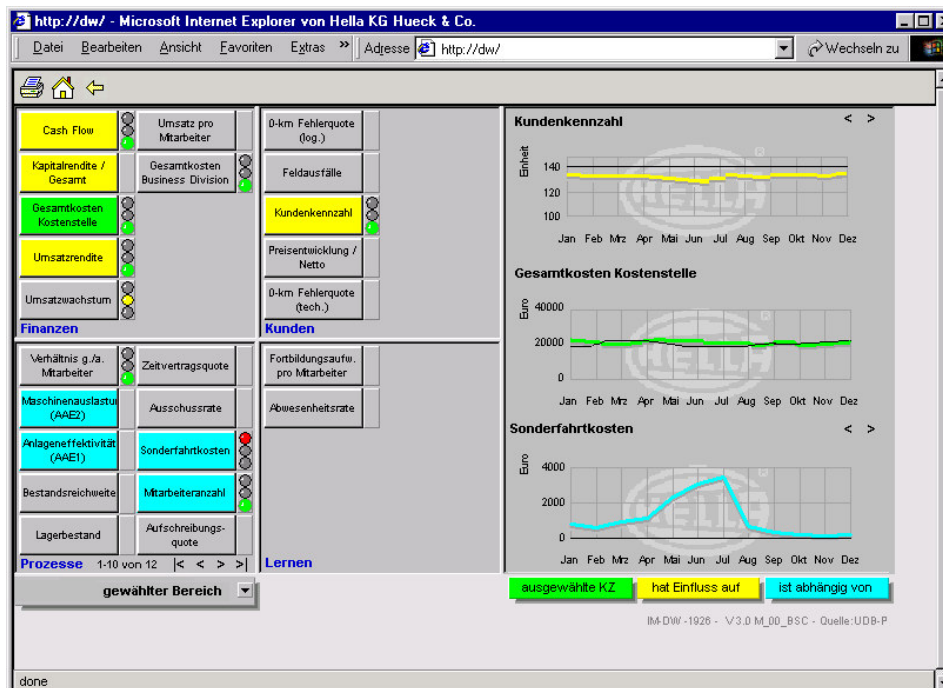


Abbildung 3: Übersicht auf Scorekarten mit Verknüpfungen, Status und Performancediagramm

(...)